



Erläuterungen zu Form, Struktur, Stil und Abfassung der Diplomarbeit

1. Form der Diplomarbeit:

- Format DIN A4 gebunden mit steifem Deck- und Rückblatt (Karton mit Leinenrücken)
- Auf dem Rücken soll der Name des Verfassers /der Verfasserin zu lesen sein.
- Empfohlene Schrift für den reinen Text 1,5-zeilig, Times New Roman 12 pt
- Korrekturrand 2,5 cm
- Formale Einheitlichkeit beachten
- es ist ein gebundenes Exemplar abzugeben
- Sprache: Deutsch oder Englisch

2. Umfang der Diplomarbeit:

- Der Umfang soll 50 bis 100 Seiten umfassen, damit die selbständige Bewältigung der wissenschaftlichen Fragestellung dokumentiert ist.
- Wichtig ist nicht die Seitenzahl, sondern, dass das Thema präzise und verständlich dargestellt wird.

3. Gliederung einer Diplomarbeit:

- Deckblatt (siehe Muster)
- Inhaltsverzeichnis
- Zusammenfassung in Deutsch (maximal eine Seite)
- Abstract in Englisch (maximal eine Seite)
- Einleitung (Hintergrund, Fragestellung, Zielsetzung)
- Material und Methoden (bei ethikpflichtigen Studien muss die EK-Kennzahl angegeben werden!)
- Resultate
- Diskussion (Gegenüberstellung zu früheren Arbeiten, Schlussfolgerungen, Ausblick und eventuelle Anregungen für weiterführende Arbeiten)
- Literaturverzeichnis
- Liste der verwendeten Abkürzungen
- Anhang (beinhaltet Teile der Diplomarbeit, die für die Durchführung wichtig waren, wie z.B., Programmlistings, Messtabellen, Printlayouts, Fragebögen, Statusblätter, Anamnesebögen, Publikationen die während der Diplomarbeit entstanden sind, Ethikvotum (optional),
- Lebenslauf (optional)

4. Stil in dem eine Diplomarbeit abgefasst sein sollte:

- Eigene Beiträge so darstellen, dass der Leser/die Leserin sofort erkennt, welche Teile der Arbeit aus der Literatur übernommen wurden und welche Teile vom/von Studenten/der Studentin erarbeitet worden sind.
- Der Stil sollte so gewählt sein, dass nur Fakten als solche dargestellt werden, Vermutungen und Annahmen sollten genau als solche erkennbar sein und nur in der Diskussion vorkommen.
- Die technisch erarbeiteten Tatsachen sollten in abstrahierter Form beschrieben werden, das heißt keine "ICH" Sätze verwenden.
- Wertungen über Verfahren, Methoden oder Realisierungsformen sollten nur in der Diskussion und in abstrahierter Form eingebracht werden (nicht so formulieren: „dasVerfahren ist schlecht“).
- Die Problemstellung in „Vergangenheitsform“ formulieren (Ziel der Diplomarbeit war..). Das Problem ist zum Zeitpunkt der Niederschrift der Diplomarbeit ja hoffentlich schon gelöst.
- Abbildungen, Tabellen gemäß der Kapitelnummer nummerieren (erleichtert Änderungen):
 - z.B. Abbildung 1.1: Bildunterschrift
 - Abbildung 1.2: Bildunterschrift
- Formeln am rechten Seitenrand ebenfalls gemäß der Kapitelnummer nummerieren (erleichtert Änderungen):
 - z.B. (1.1)
 - (1.2)
- Formeln mit Formeleditor erstellen, z.B. korrekte Bruchstriche, nicht „a*b/c*d~“
- Literaturzitate und Literaturverzeichnisse nach einem Standardjournal aus dem Fachgebiet der Diplomarbeit.